

Wien/Berlin, am 23. Februar 2005

ROBA FORESTIERA erstmals in Österreich zu sehen – Festivalbeitrag auf der diesjährigen DIAGONALE 05 – Dokumentarfilmdebüt von Silvia Holzinger und Peter Haas (Il Mare Film)

Mit dem 44-minütigen Dokumentarfilm “Roba Forestiera” wird erstmals in Österreich ein Film des Duos “Il Mare Film” gezeigt. Auf der diesjährigen DIAGONALE wird der Film am ersten und am letzten Tag des Festivals präsentiert. ROBA FORESTIERA heisst in der deutschen Übersetzung “Fremdes Zeug”. Die Dokumentation porträtiert die Sassi von Matera, eine entlegene und verfallene, in Tuffstein gehauene Stadt in der Basilicata im Süden Italiens.

In Gesprächen und Interviews mit ungewöhnlichen und originären Bewohnern Materas gelingt ein lebhaftes Porträt, welches den Zauber und das Geheimnis des Ortes vermittelt. Da gibt es Vito, der in einer Tuffsteinhöhle geboren wurde. Ralf, der als junger Mann 1980 in die Sassi kam und dort geblieben ist, ein verfallenes Haus restauriert hat und seitdem dort als Handwerker und Künstler lebt. Und es gibt Massimo, den die Sassi so sehr inspirierten, dass er ein Theater in den Sassi gegründet hat.

Die Gegenwart steinzeitlicher Wohnhöhlen, die sich zu Tuffsteinhäusern entwickelten und bis 1953 bewohnt waren, die von der Natur zurückeroberten Räume und die unmittelbare Kontinuität von Jahrtausende währender Besiedlung macht den einmaligen Reiz der Sassi aus, die zahlreiche Filmemacher anzogen. So ist in den Sassi von Matera Pasolinis Matthäuspasion gedreht worden ebenso wie Mel Gibsons “The Passion of Christ”. ROBA FORESTIERA begleitet eine Gruppe junger Materaner Ausstellungs-macher, die das filmische Schaffen Pasolinis in den Sassi von Matera dokumentieren.

Die Tuffstein-farbenen Bilder, die immer gegenwärtige Geräuschkulisse der äusserst seltenen Grillenfalken, die wie in Öl gemalten Ansichten der Sassi und der Gravinaschlucht werden zu einer opulenten Überraschung für den Zuschauer. Die betörende Musik von UARAGNIAUN, mit antiken, restaurierten Instrumenten gespielte Weisen aus der Murgia und der Gravina runden ROBA FORESTIERA musikalisch ab, zu einem ganz und gar untypischen und eigenständigen Filmbeitrag – vielleicht ist es auch einfach nur eine filmische Improvisation über die Vergänglichkeit.



Über Il Mare Film:

Il Mare Film wurde 2002 von Silvia Holzinger und Peter Haas in Wien gegründet. Es ist die filmische Kooperation des österreichisch-deutschen Duos, das ausschliesslich digital arbeitet. Il Mare Film produziert unabhängig, auch ROBA FORESTIERA ist komplett eigenfinanziert. Die beiden Filmemacher erhoffen sich nach Festivalteilnahmen in Deutschland und Italien, auf der DIAGONALE 05 oder auf dem Thessaloniki International Film Festival den direkten Kontakt zu Europäischen Fernsehsendern für die Vermarktung aufzubauen, um ROBA FORESTIERA schon bald einem Europäischen Fernsehpublikum zeigen zu können. Pressekontakt: +43 1 9133 925 oder pr@ilmarefilm.org <http://www.ilmarefilm.org>